



v.l.: Peter H. Kalb, Gisela Bartulec, Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner, Hilmar Bogler (Kreisverband Hof für Gartenbau und Landespflege e. V.);

„Beedabei!“

Internationales Bienenprojekt verschönert die Innenstadt

Die Stadt Hof beteiligt sich gemeinsam u.a. mit Metropolen wie Paris am Künstlerprojekt „Beedabei“, das den ums Überleben kämpfenden Stadtbienen helfen soll. Dafür werden in der Hofer Innenstadt insgesamt 40 gelbe Blumenkästen mit Bienenfutterpflanzen aufgebaut, die durch die Hofer Stadtgärtnerei mit insektenfreundlichen Pflanzen befüllt wurden. Dadurch entstehen in der Innenstadt kleine, nachhaltige Bienenfütterplätze. Das Kunstprojekt „beedabei“ der Künstler Peter H. Kalb und Gisela M. Bartulec ist aus einem Crowdfunding im Rahmen der Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt Europas 2025 hervorgegangen und verzeichnet seither quer durch Europa viel Interesse – insgesamt über 1700 Kästen wurden bereits in mehreren Ländern aufgestellt. Das Projekt verknüpft sein Engagement für die Bienen auch mit einer pro-europäischen Botschaft vor der anstehenden Europawahl. Deshalb finden sich auf den Kästen auch die Europasterne.

Der Künstler Peter H. Kalb, ein gebürtiger Hofer, freut sich besonders darüber, dass die voll recyclebaren und mit erneuerbarer Energie produzierten Kästen nun auch in seiner Heimatstadt aufgestellt werden: „Bereits direkt nach der Wende wurde meine Skulptur „9. November 1989“ am Hofer Hauptbahnhof aufgestellt, wo es bis heute an den Wendeherbst und die Flüchtlinge aus der Prager Botschaft erinnert. Dass es sich nun auf den Blumenkästen einerseits in ganz Europa, andererseits aber auch wieder in Hof findet, macht mich glücklich.“

Auch der Kreisverband Hof für Gartenbau und Landespflege e. V. unterstützt die Aktion der Stadt Hof, so Kreisverbandsvorsitzender Hilmar Bogler.

Die Anbringung der gelben Blumenkästen ist dabei vorrangig an folgenden Orten vorgesehen:

- Geländer am Konrad Adenauer-Platz, zw. Schützenstraße und Lessingstraße
- Geländer am Oberer Torplatz auch „Europaplatz“ genannt (gegenüber vom Cafe Reichel)

- Am Sonnenplatz rechts und links des Wärschlamo-Brunnens

- evtl. am Zaun der Lorenzkirche

- am Kirchplatz

Zu den eingesetzten, bienenfreundlichen Arten gehören nach Auskunft der Hofer Stadtgärtnerei:

Lobelia erinus, Sanvitalia speciosa, Verbena Hyb., Bacopa, Cosmos bipinatus, Argyranthemum frutescens, Gazania, Fuchsia Hyb. und Gaura lindheimeri